

SDW/HDW Mitteilungen

Nr. 59 ■ September 2013

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

mit dieser Ausgabe unserer SDW/HDW Mitteilungen möchten wir Sie erneut über die Aktivitäten unserer beiden Vereine informieren. Bitte leiten Sie diese Mitteilungen ggf. auch an Interessierte weiter.

Greifvogelpatentag

Wie jedes Jahr im Herbst, so haben wir auch in diesem Jahr unsere 140 Greifvogelpaten nach Gut Leidenhausen eingeladen. Etwa die Hälfte der Paten folgte dieser Einladung. Herr Schreibweis begrüßte als Leiter der Station die Gäste im Haus des Waldes. Daran anschließend referierte Herr Hölscher vom Zoologischen Garten der Stadt Köln über seine Arbeit. Herr Hölscher betreut u.a. die Greifvogelstation im Zoo und hat dort eine Flugschau mit Greifvögeln aufgebaut. Herr Hölscher betonte die gute fachliche Zusammenarbeit mit der Station in Gut Leidenhausen und brachte sein Interesse am Ausbau der Kontakte zum Ausdruck. Nach diesen einführenden Worten hatten die Paten die Gelegenheit die einzelnen Bereiche der Station (Auswilderungsbereich, Aufnahmestation, Futtertierzucht, Annahmestelle) kennenzulernen. Die Mitarbeiter, Praktikanten und Ehrenamtler informierten dort über alles Wissenswerte und die einzelnen Aufgaben des jeweiligen Bereichs. In der Waldschule hatte eine Gruppe von Ehrenamtlerinnen gemeinsam mit Frau Karad ein Cafe eingerichtet, indem Getränke und selbst gebackener Kuchen angeboten wurde. Bei ihrem Rundgang konnten die Paten und vor allem die Kinder, einen Fragebogen mit spezifischen Fragen zu den einzelnen Bereichen ausfüllen. Zum Abschluss des Rundgangs überreichte Herr Schreibweis den Kindern eine Urkunde.



Zeichnung Herr Schreibweis für die Urkunde

Allen Beteiligten und Unterstützern, auch der Tierrettung der Kölner Feuerwehr, sei an dieser Stelle ganz herzlich für die gelungene Veranstaltung gedankt.

Naturforscher-Kiste an die Waldschule übergeben



Das Projekt wurde gemeinsames mit der Universität Köln und dem Umweltamt der Stadt Köln ausgearbeitet. Unterstützt wird das ganze von der Hit Umwelt Stiftung und der Sparkasse Köln Bonn. Die Kisten sind in erster Linie für die Kindergärten und außerschulische Umweltbildungseinrichtungen in Köln gedacht. Sie beinhalten Material um einfache Experimente durchzuführen, Saatgut um z.B. in den Kindergarten die Biodiversität zu erhöhen und Baumaterialien für ein Vogelhaus oder einem Insekten Hotel. In der Kiste befindet sich ein Anleitungsbuch, dass von der Universität zu Köln erstellt wurde. Hier führt Hubert die Heuschrecke durch das Gebiet der Experimente und erläutert auf einfachste Weise den Umgang damit. Es ist als Handbuch für die Erzieher und Kinder gedacht. Bei einer Veranstaltung im Odysseum und der Vorstellungen der Forscher-Kiste wurde der Waldschule Köln, Finkens Garten und dem Odysseum, die eine Multiplikatoren Funktion in der Umweltbildung haben, eine Naturforscherkiste als Anschauungsmaterial überreicht. Darüber hinaus waren Kindergärten anwesend, die als Vertreter ihre Kiste in Empfang nehmen konnten.

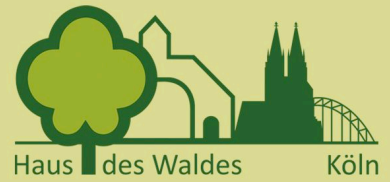
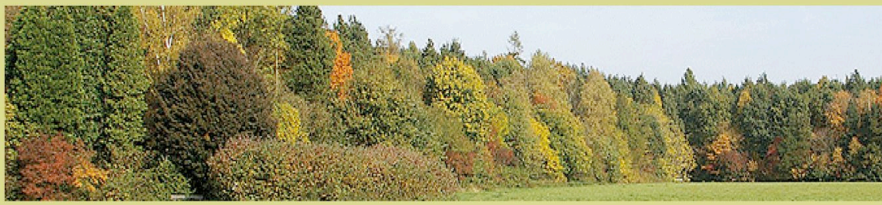
Schönbuch – „Waldgebiet des Jahres 2014“

In 2011 hat die SDW/HDW Köln die Studienreise nach Baden-Württemberg unternommen. Gerne erinnern sich die Teilnehmer noch an den Besuch der Universität Hohenheim mit ihrem einzigartigen Botanischen Garten, dem Landwirtschaftsmuseum, der Neckar Aue, der Schwäbischen Alb und insbesondere dem Waldgebiet Schönbuch in der Nähe von Stuttgart. Vor kurzem hat der „Schönbuch“ mit 59 Prozent der Stimmen den Titel „Waldgebiet des Jahres“ für das Jahr 2014 gewonnen. Der Bund Deutscher Forstleute (BDF) hat die Abstimmung im Internet durchgeführt. Mehr als 12.000 Stimmen wurden abgegeben.

Die Bewerber – die Lieberoser Heide (Brandenburg), Steigerwald (Bayern), das Zittauer Gebirge (Sachsen) und der Schönbuch sorgten mit einer überaus aktiven Medienarbeit für Begeisterung für die schönen Wälder Deutschlands und Aufmerksamkeit für die Leistungen der Forstleute. Denn nur durch deren Wirken können die vielfältigen Funktionen des Waldes nachhaltig gesichert werden. Die Abstimmung hat gezeigt, dass die Deutschen ihre Wälder lieben. (www.waldgebiet-des-Jahres.de)

WWF-Artenschutzkoffer

Die Waldschule Köln hat sich für den WWF-Artenschutzkoffer beworben und nun den Zuschlag erhalten. Der Artenschutzkoffer enthält zahlreiche Exponate, die dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen unterliegen und dem WWF Deutschland vom Bundesamt für



Naturschutz, Bonn (BfN) zu öffentlichen Ausstellungs- und Bildungszwecken überlassen wurde. Hierüber gibt es einen Vertrag zwischen BfN und WWF.

„Sie hatten sich bei uns um einen WWF-Artenschutzkoffer beworben. Die Ausschreibungsfrist endete am 30.9.2013 und die Jury hat heute über die Vergabe der Koffer beraten. Bundesweit werden in den kommenden Wochen ca. 130 Koffer verteilt und es entsteht ein spannendes und vielfältiges WWF Artenschutzkoffer-Netzwerk. Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass Ihre Einrichtung für das Netzwerk zum WWF-Artenschutzkoffer ausgewählt wurde und Sie somit einen Koffer für Ihre Arbeit erhalten können.“

www.wwf.de/aktiv-werden/bildungsarbeit-lehrerservice/artenschutzkoffer/infos-fuer-lehrkraefte/

Toyota Ecologic-Wettbewerb

Förderpreis für Zukunftsideen

Die Waldschule Köln hat an dem diesjährigen Ecologic-Wettbewerb teilgenommen. 23 Projekte nahmen an der Abstimmungsrunde teil. Dank Ihrer Unterstützung und Ihres Internetvotums konnten insgesamt 2376 Votes für die Waldschule abgegeben werden. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank für Ihre vielfältige Unterstützung. Leider hat es die Waldschule Köln nicht unter die drei Preisträger geschafft. Dennoch kam unser Projekt unter die 15 Finalisten. Toyota danke uns für die Teilnahme und überreichte eine Urkunde. „Dass Ihr Projekt die finale Runde erreicht hat, untermauert die Qualität Ihrer Idee.“

Veranstaltungen

Sonntag, 13.10.2013, 11:00 Uhr, Haus des Waldes:

Wer schwungvolle Musik liebt, ist bei diesem Konzert der Jazz Combo Quarto LaGoone wahrhaft gut aufgehoben. Gute Stimmung und erstklassige Musik sind garantiert, das wissen alle, die schon 2012 begeistert mitgemacht haben. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich erbeten.

Sonntag, 20.10.2013, 12:00 Uhr, Treffpunkt Kuppelhalle im Bahnhof Köln-Deutz:

Exkursion zum Carl-Duisberg-Park und zum Japanischen Garten in Leverkusen. Per S-Bahn geht es an den Stadtrand Kölns, wo an der Grenze zu Leverkusen vor beinahe 100 Jahren auf Anregung Carl Duisbergs, des damaligen Direktors der Bayer-Werke, eine wundervolle Gartenanlage im japanischen Stil entstand. Auch die umliegende großzügige Parkanlage mit ihren stets neuen Ausblicken lädt zum Betrachten ein. Der japanische Garten vermittelt zur Herbstzeit durch die Herbstfärbung einen ganz besonderen Reiz. Leitung der Exkursion: Max Wolters vom Haus des Waldes. Kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung per Telefon oder E-Mail.